

Programmorschau

8. Philharmonisches Konzert · Tastengewitter

MI 09. APR 2025 · 19:30
DO 10. APR 2025 · 19:30
Gera · Konzertsaal

Sergej Prokofjew (1891-1953):

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 Des-dur, op. 10
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 g-Moll, op. 16
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 B-Dur, op. 53
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 G-Dur, op. 55
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-dur, op. 26

Die außergewöhnliche Aufführung aller fünf Klavierkonzerte Prokofjews an einem Abend liegt in den Händen zweier herausragender Pianistinnen, die mit ihrer individuellen Ausdruckskraft und Virtuosität das Publikum in ihren Bann ziehen. Polina Osetinskaya, die als Wunderkind bekannt wurde und mit sechs Jahren ihr Bühnendebüt gab, fasziniert mit ihrer charismatischen und unkonventionellen musikalischen Denkweise, deren Spiel sich durch technische Brillanz, tiefgründige Interpretation und außergewöhnliche Ausdruckskraft auszeichnet. Eva Gevorgyan, die trotz ihres jungen Alters bereits Preisträgerin von über vierzig Klavierwettbewerben ist, gehört zu den vielversprechendsten Pianistinnen ihrer Generation und beeindruckt mit einer seltenen Kombination aus jugendlicher Frische, künstlerischer Reife und technischer Perfektion.

Dirigent **GMD Ruben Gazarian** · Klavier **Polina Osetinskaya, Eva Gevorgyan**
Ensemble **Philharmonisches Orchester Altenburg Gera**

SO 13. APR 2025 · 11:00
Gera · Konzertsaalfoyer

324. Foyerkonzert

Scenes de la Foret

Kompositionen zwischen Impressionismus und Gegenwart

Melanie Bonis (1858-1937):

Scenes de la Foret für Flöte, Horn, Klavier

Nino Rota (1911-1979):

Trio für Flöte, Violine, Klavier

Paul Dukas (1865-1935):

Villanelle für Horn und Klavier

Jaques Ibert (1890-1962):

Deux Interludes für Flöte, Violine, Klavier

Alfredo Casella (1883-1947):

Siciliane et Burlesque für Flöte und Klavier

Olav Kröger (*1965):

Quartett (Uraufführung) für Flöte, Horn, Violine und Klavier

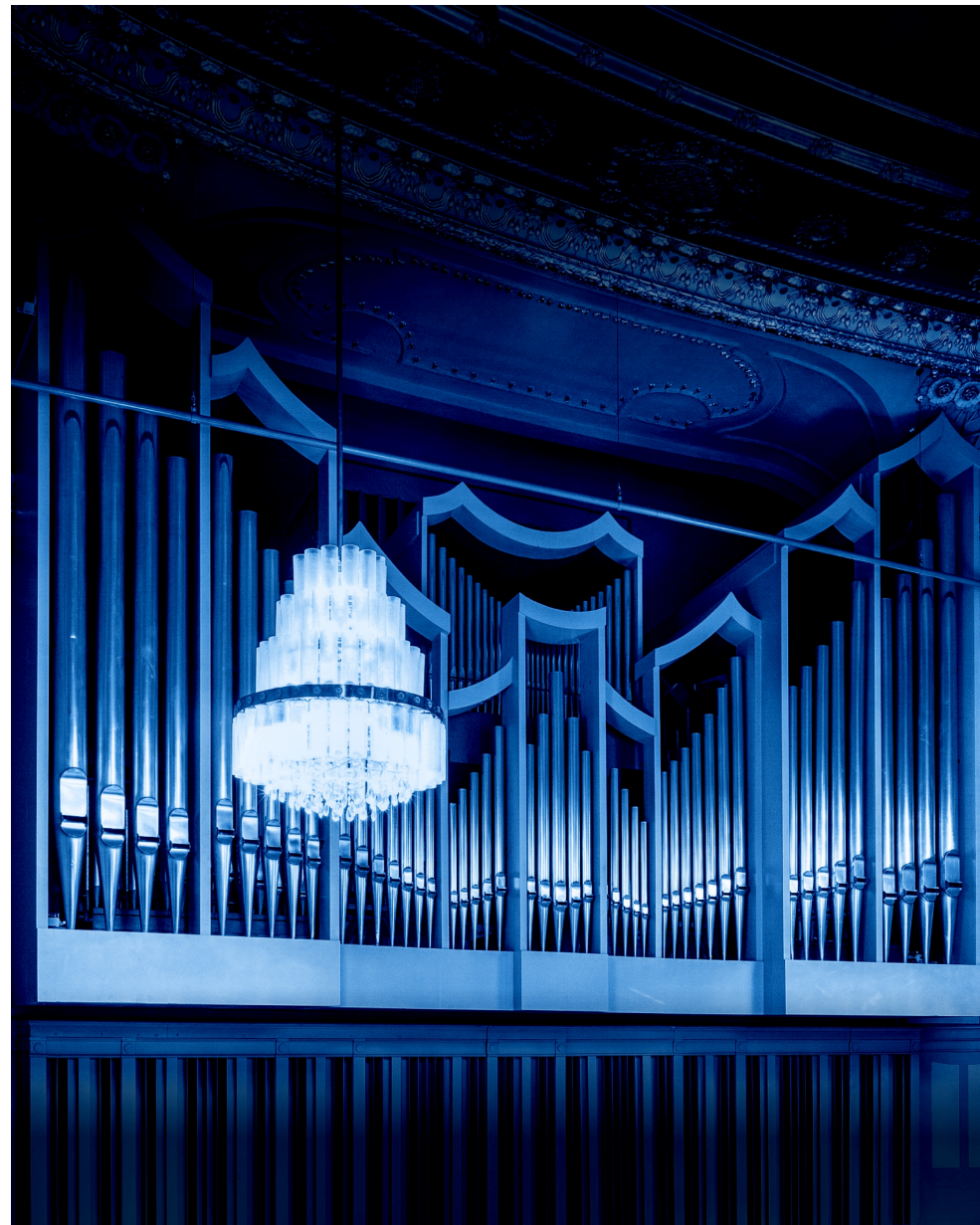
Flöte **Andreas Knoop** · Horn **Luis Fernando Mayo Ospina**
Violine **Annegret Knoop** · Klavier **Olav Kröger**

Impressum

Herausgeber Theater Altenburg Gera gGmbH · Theaterplatz 1 · 07548 Gera · T 0365 82790
Generalintendant und Künstlerischer Geschäftsführer Kay Kuntze · Kaufmännischer Geschäftsführer Volker Arnold
Redaktion Liubov Morozova, Matilde Aßmann · Satz Yasin Baig · Titelbild Ronny Ristok, Enrico Füger · Änderungen vorbehalten!

Orgelkonzert

Benefizkonzert der Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e.V.



Orgelkonzert

Benefizkonzert der Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e.V.

Gespielt von Theresa Heidler

Johann Sebastian Bach (1685–1750):

Fantasia super: *Komm, Heiliger Geist*
BWV 651

Robert Schumann (1810–1856)

aus „Sechs Studien in Kanonischer Form“ Op. 56
IV. *Innig*

Max Reger (1873–1916)

Choralfantasia *Halleluja! Gott zu loben* op. 52 Nr. 3
(gekürzte Fassung)

Gespielt von Sahra Schreck

Klaus Badelt & Hans Zimmer:

He is a Pirat aus *Fluch der Karibik*

Queen:

Don't stop me now

Big Rice:

Heaven's Lullaby

ABBA:

Mamma Mia

Queen:

The show must go on

Gespielt von Maria Kalder

Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fuge a-Moll BWV 543,
Choralvorspiel über *Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ* BWV 639

Dieterich Buxtehude (1637-1707):

Toccatina D-Moll BuxWV 155

Ad Wammes (1953):

Miroir

Louis Vierne (1870-1937):

Cantilene und *Final* aus der 3. Sinfonie für Orgel op. 28

Theresa Heidler (*2003 in Villingen) studiert seit dem Wintersemester 2022/23 Kirchenmusik in Leipzig bei Professor Martin Schmeding (Orgel), Daniel Beilschmidt (Orgelimprovisation), Katharina Treutler (Klavier) und Tobias Löbner (Chorleitung).

Im Alter von 5 Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht, 2017 begann sie zusätzlich mit dem Orgelspiel. Aufgewachsen ist sie in Freiburg, in der Schulzeit war sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik Freiburg bei Professor Christoph Sischka (Klavier) und Professor David Franke sowie Professor Matthias Maierhofer (Orgel).

Neben mehreren ersten Bundespreisen in verschiedenen Kategorien bei Jugend musiziert ist sie Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben wie dem Orgelwettbewerb in Nordirland 2023 und dem Daniel-Herz-Orgelwettbewerb in Brixen 2024. Konzerte führten sie zu bedeutenden Orten und Instrumenten wie u.a. zur St. Pauls Cathedral London, zum Kings College Cambridge, zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin und zur Thomaskirche Leipzig sowie zu Musikfestivals wie den Silbermanntagen in Freiberg und dem Lübecker Orgelsommer. Musikalische Anregungen erhielt sie in Meisterkursen, u.a. mit Daniel Moulton, Bine Bryndorf, Michelle Bouvard und Hans Fagius. Seit September 2023 ist Theresa Heidler Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes und engagiert sich im Fakultätsrat und im Studierendenrat der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. In der Spielzeit 2024/25 ist sie als Korrepetitorin für die Chöre am Gewandhaus zu Leipzig angestellt.

Sarah Schreck erhielt ihre erste musikalische Ausbildung am Klavier im Alter von vier Jahren. Mit 13 Jahren spielte sie erstmals Orgel, erhielt Unterricht und schloss die D-Ausbildung im Orgelspiel ab. Das Orgelspiel praktiziert sie in ihrer Freizeit. Nebenberuflich spielt sie die Orgel zu Gottesdiensten im Kirchenkreis Altenburger Land und Gera. Seit 2017 hat sie die Orgelkonzerte zum Kunst- und Bauernmarkt in Göpfersdorf aufgeführt. Außerdem spielt sie seit 2021 das Carillon (Glockenspiel) in Gera im Rathausturm gemeinsam mit weiteren Musikern.

Maria Kalder wuchs in einer Kirchenmusiker- und Orgelbauerfamilie auf. Nach zwei einjährigen Aufenthalten in den USA und Spanien studierte sie Kirchenmusik B und Lehramt für Musik an der evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale). An der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar absolvierte sie ihr A-Kirchenmusikstudium. Sie studierte u. a. bei Martina Böhme, Matthias Dreißig, Michael Kapsner, Jürgen Puschbeck, Ludwig Böhme und Bernhard Klapprott. Von 2016 bis 2019 war sie Kirchenmusikerin der Bachstadt Ohrdruf und war dort u. a. für die Organisation der Ohrdruffer Bachtage zuständig. Sie legte dort den Fokus auf die Singarbeit mit Kindern und Jugendlichen und studierte mit 120 Kindern das Programm „Sing Bach“ (Friedhilde Trüün) ein. Seit 2019 ist sie Kirchenmusikerin im Kirchenkreis Altenburger Land. Sie betreut die Silbermannorgel in Ponitz und widmet sich neben ihren regelmäßigen musikalischen Gruppen als Kreiskantorin der Projektarbeit im ländlichen Raum. Chorprojekte für Singbegeisterte mit und ohne Chorerfahrung, Musicalprojekte, Kinderorgelkonzerte und das Erproben neuer Konzertformate bilden einen wichtigen Teil ihrer Arbeit.